

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Wtg. ...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 Wtg., bei postmonatlicher Bezahlung 2,75 Wtg., ...

Nr. 159. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 4. April 1895.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen, unangefordert angenommen.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Nr. 2. April. Der Kaiser traf, begleitet von dem Staatssekretär des Reichsministeriums ...

Als Zeichen väterlicherlicher Liebe, nach angestrengter Arbeit der allerhöchsten Zeit, steht ein Fahrzeug vor uns, ...

Nachmittags besuchte der Kaiser die „Germania“-Festung und besichtigte die neue, im Bau befindliche Kaiserliche Yacht.

Auf das Glückwunschtelegramm des Kaisers hat Fürst Bismarck folgende Bemerkungen geantwortet:

Seiner Majestät dem Kaiser und Königl.

Seiner Majestät lege ich meinen allerunterthänigsten Dank für Allerhöchster Gnade ...

Bismarck.

Ueber die Form der Einladung an das Reichstagsparlament ...

Petersburg, 3. April. Im großen Saale des Anstichtow-Palais ...

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

XX Berlin, 3. April. Im Abgeordnetenhause hat heute die erste Beratung des Gesetzentwurfs ...

Die Interferenzen des Abgeordnetenhauses werden morgen (Donnerstag) beginnen.

Sitzung des Herrenhauses.

SS Berlin, 3. April. Das Herrenhaus hat heute den Antrag ...

Markttagsetat

Dem Reichstage wird, wie die „Nat.-Ztg.“ erfährt, ein Nachtragsetat zugehen, über dessen Einzelheiten und Höhe noch verschiedene Nachrichten ...

einzelner Beamtenklassen zu durchbrechen. Dagegen ist mit Sicherheit anzunehmen, daß für die Verrichtung der durch die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals ...

Die Reichsbank.

Die amtliche „Berliner Korrespondenz“ schreibt: Ueber die Verfassung der Reichsbank ...

Die Verfassung und Gewerbezahlung. Offiziellen Vernehmen nach werden bezüglich der für den 14. Juni d. J. in Aussicht genommenen Verfassung und Gewerbezahlung, welche bekanntlich seit der Wiedererrichtung des Reichs ...

Bonder-Kreuzsetzung.

In der „Kreuzzeitung“ scheint es zu „Kriseln“ und zu „Krauchen“, und bei der bedeutungsvollen Rolle, welche dieses Unterblatt in unserem politischen Leben spielt, scheint es ...

Es ist längst kein Geheimnis mehr, sondern in verschiedener Form durch Tagesblätter verbreitet worden, daß dieser fonselbale ...

infolge seiner privaten finanziellen Verhältnisse gänzlich außerstande und außerdem das Unternehmen mit erheblichen Schulden zu betreiben. Die Details ...

Verschiedene Mittheilungen.

Der bisher im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten als Hilfsarbeiter beschäftigte Dr. v. Müller ...

Die Stempelsteuerkommission des Abgeordnetenhauses ...

Die amtliche Verkündigung von ausseraktiven ...

Königsberg i. Pr., 3. April. Die Stadtverordneten haben den Vertrag mit der „Union“ ...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wie das Wiener „Vaterland“ meldet, tritt dieser Tage ein Dispositionskomitee unter Vorsitz des Kardinals Schönborn ...

Nach einer Meldung des „Vaterlands“ aus Budapest ist das Attentat auf das k. u. k. Thronerbenpaar ...

Frankreich. Im Senat erklärte am Mittwoch bei Beratung des Nationalbudgets der Ministerpräsident ...





# Grosse Trier Geld-Lotterie

II. Klasse

Haupt-Ziehung vom 8.-10. April 1895.

Grösster Gewinn ist im glücklichsten Fall

## 500,000 Mark.

Originallose II. Klasse  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{5}$  zu 35,20 17,60 8,80 4,40 Mark

empfehlen und versendet gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf Postanweisung oder unter Nachnahme

### Carl Heintze, General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hôtel Royal).

Jeder Bestellung sind für Porto und Gewinnliste 80 Pf., für Einschreiben 20 Pf. extra beizufügen.

**Geld-Gewinne ohne jeden Abzug zahlbar**

1	Prämie = 300 000
1 a	200 000 = 200 000
1 a	100 000 = 100 000
1 a	50 000 = 50 000
1 a	25 000 = 25 000
1 a	15 000 = 15 000
2 a	10 000 = 20 000
3 a	5 000 = 15 000
5 a	3 000 = 15 000
10 a	2 000 = 20 000
40 a	1 000 = 40 000
100 a	500 = 50 000
200 a	300 = 60 000
500 a	200 = 100 000
1 000 a	100 = 100 000
1 1400 a	50 = 570 000
<b>13265</b>	<b>Gewinne u. 1 Prämie = M. 1 680 000</b>

Wahrscheinlichkeit, dass ein Hauptgewinn erzielt werden wird, beträgt 1 zu 300 000.

### Nom. Mk. 13,500,000

3 1/2 % Obligationen der Hypothekbank des Königs reichs Norwegen von 1895.

Bezeichnungen zu **Freitag den 5. d. M.** zum Kurse von 98 1/2 % stattfindenden Einlieferung auf obige Anleihe nebem Kostfrei entgegen

### D. H. Apelt & Sohn, Bank-Geschäft.

**TRIER**  
Geld-Lotterie.  
Original-Lose empfehle  
Mk. 40,- 20,- 10,- 5,-  
(Porto und Liste 80 Pf.)  
**E. Heintze**  
Bank- u. Lotterie-Geschäft,  
Wittenberg (Bez. Halle).  
Telegr.-Adr.: Heintze Wittenberg.

**Haupt-u. Schluss-Ziehung**  
am 8., 9. u. 10. April 1895.

1	Prämie = 300 000
1 a	200 000 = 200 000
1	100 000 = 100 000
1	50 000 = 50 000
1	25 000 = 25 000
1	15 000 = 15 000
2	10 000 = 20 000
3	5 000 = 15 000
5	3 000 = 15 000
10	2 000 = 20 000
40	1 000 = 40 000
100	500 = 50 000
200	300 = 60 000
500	200 = 100 000
1 000	100 = 100 000
1 1400	50 = 570 000

13265 Gew. u. 1 Pr. = 1 680 000 M.

### Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a. S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begr. 1864! 4 Klassen, 8 akadem. geb. Lehrer, 1893 bestand, 18 Zögl. d. Inst. d. Einj.-Examens, dazu noch 2 Sek. u. 1 Prim.; Ostern d. J. bestanden 5 Einj., Pension, Prosp.

### Lehranstalt für die Buchführung

des Landwirtschaftl. Central-Vereins der Provinz Sachsen etc.,  
Halle a. S., Leipziger Straße 53.

Der Eintritt in die Anstalt kann jederzeit erfolgen; Honorar mäßig. Nach Beendigung des Curus (4 Wochen) erhalten die Schüler sicher passende Stellung nachgewiesen. Prospekte, sowie alles Nähere durch **Direktor Abelmann, Halle a. S., Leipziger Str. 53.**

### Möbelfabrik u. Magazin

von **Heinrich Schurig,**

Demoststrate 23, an der Moritzkirche.

empfehlen sein selbstgefertigter Möbel, Spiegel u. Polsterwaren. Solide Arbeit. Billigste Preise.

**Beste frischeste Butter**  
**F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 40, Leipziger Str. 96.**

**Meine Fußbodenfarben und Lacke**  
trocknen schnell und sind an Haltbarkeit unübertroffen.  
**Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.**

Für den Einzelverkauf verantwortlich: W. König in Halle.

26 Gr. Märkerstrasse **G. Schaible,** Gr. Märkerstrasse 26.

Uergünstigste Gelegenheit zum Einkauf von ganzen Ausstattungen, sowie auch einzelnen Stücken bietet sich Brautleuten und anderen Künftlingen bei Befichtigung meiner umfangreichen Lager von **selbstgefertigten Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren** in solider und guter Ausführung zu ganz herabgesetzten Preisen.

Specialität:  
**Complete geschmackvolle Zimmereinrichtungen.**

Durch geringe Kosten meiner Räumlichkeiten billiger und besser als bei der Concurrenz.

### Hallesche Actien-Bierbrauerei

empfehlen zum Bezug in Gebirgen und Flaschen Ihre auf verschiedenen Ausstellungen u. a. mit der großen silbernen Staatsmedaille prämierten Biere, als:

**Pilsener Bier,** großartig in Farbe u. Geschmack, dem sogenannten echten in nichts nachgebend.  
**Lagerbier,** goldfarbig, rein und kräftig.  
**Münchener Bier,** dem in München fabrizierten vollkommen ebenbürtig, alle Sorten besonders gut bekömmlich, weil aus feinsten Rohmaterialien hergestellt.

Grösste Auswahl.

## Tapeten.

Billigste Preise.

**Gebr. Untermann, Gr. Ulrichstr. 25.**

**Ausverkauf**  
eines Fabriklagers.

Pneumatik-Rover von A 180 an, 1 Jahr Garantie. Katalog gratis.  
**F. Lauenroth, Gr. Ulrichstr. 16,**  
Mähmaschinen u. Fahrrad-Gondeln, Reparatur-Werkstatt.

**Unentgeltlich** bediente Anweisung zur Rettung von **Trunkstüben** mit und ohne Beschlüssen **M. Falkenberg, Reichen, Steinmetzstr. 29.**

Die beste Feder ist



**Anzugstoffe!**

Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, Qualität und feine farbige Damaststoffe u. elegante Brombeerenfedern und Regenmäntel werden billigst, auch einzeln Meter, Broben frei!

**Max Niemer,**  
Sommerfeld, N.S.

Für Einrichtung einer **Kochschule**

wird der 1. Null im Mittelpunkt der Stadt, Poststraße, Gr. Steinstraße, Untere Leipzigerstraße, Marktplatz, Brombeeren, bezugsfertig, eine große, geräumige, hell und freundliche Parterre-Gelegenheit gesucht. Adressen an die Expedition dieser Zeitung unter 669 V. erbeten. (er)

**Wühlweg 34**

ist die hochparterre-Bohnung, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, Bodenheizung u. Badstube, mit Gartenbeheizung zum 1. Oktober zu bez. mieten. Mietpreis 900 Mark. Besichtigung 1-4 Uhr Nachm. Näheres daselbst 1. Etage. (er)

### Sypoth.-Capitalien.

Kreditverleihungen à 3 1/2 % auf lange Jahre unänderbar, offeriert **B. J. Baer, Bankgeschäft Halberstadt.** (ad)

Die Expeditionen der Halle-Zeitung befinden sich **Gr. Berlin, Demoststrate 1 und Markt 24 (Wohngeldstr.).**

Dr. H. Unterhaltungsbüchlein

